

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.SIFO.de

Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

13/15

1. Aktuelle Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“S.2
2. Erinnerung: Partnering Event zu den Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“S.3
3. Neue Ausschreibung „Länderanalyse zur zivilen Sicherheitsforschung“S.3
4. Links.....S.3

1. Aktuelle Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 5. Oktober 2015 die Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“ veröffentlicht.

Die Anschläge von Paris und Kopenhagen sowie die Terrorwarnungen in Dresden, Braunschweig und Bremen haben die Themen Radikalisierung und Terrorismus nicht nur ins öffentliche Bewusstsein zurückgerufen, sondern auch verdeutlicht, wie unmittelbar betroffen die Bundesrepublik Deutschland und unsere Gesellschaft von diesen Phänomenen ist. Daher fördert das Bundesforschungsministerium Forschungsvorhaben zur Entwicklung von Maßnahmen zur Verhinderung und Aufklärung von Terroranschlägen und der Identifizierung und Verfolgung der mutmaßlichen Täter. Maßgebliche Innovationstreiber für solche Systeme sollen die potenziellen Anwender, zum Beispiel die verschiedenen Polizeien und Strafverfolgungsbehörden sein. Ziel sind neuartige Sicherheitslösungen, die durch Einbeziehung der kompletten Innovations- und Wertschöpfungskette, von der Forschung über die Industrie bis hin zu den Endnutzern, einen hohen praktischen Nutzen und großes Umsetzungspotenzial erwarten lassen. Die Projektanträge sollen Szenarien skizzieren, zu deren Lösung sie anhand verifizierbarer Kriterien einen Beitrag leisten können. Es wird erwartet, dass isolierte Insellösungen zugunsten ganzheitlicher Ansätze vermieden werden.

Die Förderrichtlinien sind teilweise für bilaterale Projekte mit Partnern aus Österreich geöffnet. Österreich und Deutschland wollen mit ihrer bilateralen Kooperation bei der Sicherheitsforschung nicht nur die zukünftige nationale Sicherheit stärken, sondern auch einen Beitrag zur europäischen Sicherheitsarchitektur leisten.

Nähere Informationen unter:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1089>

Einreichungsfrist für Projektskizzen:

Projektskizzen (Vorschläge) sind spätestens bis zum **01.02.2016** über das Internet-Portal [https://www.projekt-portal-
vditz.de/Bekanntmachung/AspekteundMaßnahmenderTerrorismusbekaempfung](https://www.projekt-portal-
vditz.de/Bekanntmachung/AspekteundMaßnahmenderTerrorismusbekaempfung)

und in schriftlicher Form auf dem Postweg beim Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH einzureichen.

Ansprechpartner:

Dr. Serge Röhrig, Projektträger des BMBF - Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-396, E-Mail: roehrig@vdi.de

[zurück](#)

2. Erinnerung: Partnering Event zu den Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“

Wie bereits im Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung 11/2015 angekündigt, findet zur Unterstützung interessierter Akteure für die Bildung von Konsortien und die Vorbereitung von Projektanträgen in Österreich und Deutschland jeweils ein Partnering Event statt. **Beide** Veranstaltungen richten sich an potenzielle Antragsteller aus Österreich **und** Deutschland.

- Das Partnering Event in Österreich (der sogenannte Einreichertag) findet am **6. November 2015 im Haus der Forschung in Wien** statt. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.ffg.at/kirasveranstaltungen/einreichertag-201516>
- Das Partnering Event in Deutschland findet vom **28. Oktober 2015 (Beginn: 12.00 Uhr) bis 29. Oktober (Ende: ca. 13 Uhr)** im **Bundesministerium für Bildung und Forschung** in Bonn statt. Das Anmeldeformular finden Sie im Anhang. Weitere Informationen zum Programm erhalten die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer per E-Mail.

[zurück](#)

3. Neue Ausschreibung „Länderanalyse zur zivilen Sicherheitsforschung“

Am 2. Oktober 2015 hat das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine Ausschreibung zur „**Länderanalyse zivile Sicherheitsforschung**“ veröffentlicht.

Ziel ist es, die Entscheidungsgrundlagen für mögliche internationale Kooperationsmaßnahmen in der zivilen Sicherheitsforschung zu verbessern. Mit einer wissenschaftlich fundierten Untersuchung sollen Anknüpfungspunkte identifiziert werden, die sich aus dem bestehenden internationalen politischen Rahmen insbesondere im Bereich der „United Nations International Strategy for Disaster Reduction (UNISDR)“ ergeben. Zudem sollen länder- und themenspezifische Anknüpfungspunkte für Forschungsk Kooperationen identifiziert und verifiziert werden.

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter:

<http://www.bund.de/IMPORTE/Ausschreibungen/editor/Deutsches-Zentrum-fuer-Luft-und-Raumfahrt-e-V/2015/10/1347158.html?nn=4641482&type=0&searchResult=true>

[zurück](#)

4. Links

Das Sicherheitsforschungsprogramm:

www.SIFO.de – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

Weitere Informationen finden sie auch auf folgenden Seiten:

www.sifo-informationsbrief.de – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-securityresearchmap.de – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-nks.de – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf
E-Mail: vditz@vdi.de, Internet: <http://www.vditz.de>
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Hoffknecht - Projektträger des BMBF - Programm "Forschung für die zivile Sicherheit"
Telefon: +49 211 6214-456, E-Mail: hoffknecht@vdi.de

Dr. Thorsten Fischer - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung
Telefon: +49 211 6214-628, E-Mail: fischer_t@vdi.de

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie diesen Informationsbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie diesen Informationsbrief [hier](#) abonnieren.

